



Slow Food Deutschland e. V. lädt ein zur Pressekonferenz:

Bilanz zur „Welternährungsexpo“ in Mailand und die Bedeutung des Slow-Food-Jugendkongresses „Terra Madre Youth – We Feed the Planet“

Ort: Arminiusmarkthalle*, im „Theaterbereich“, Bughenhagenstraße 19, 10551 Berlin

Datum, Zeit: Dienstag, 15. September 2015, um 10:30

Was?

Im ersten Teil der Konferenz wird **Slow Food Deutschland Vorsitzende Dr. Ursula Hudson** eine **Bilanz zur Expo 2015** ziehen und Hintergrundinformationen zum internationalen Slow-Food-Youth-Kongress *Terra Madre Youth - We Feed the Planet* (Mailand, 03.-06.10.2015) geben. Die Veranstaltung ist Slow Foods politische Antwort auf die verfehlten Ziele der diesjährigen Expo zum Thema Welternährung. Dr. Hudson wird in diesem Kontext auf die Bedeutung des internationalen Netzwerkes und der Jugend für die Zukunft unserer Ernährung und Landwirtschaft eingehen.

Der zweite Teil der Pressekonferenz besteht aus **Erfahrungsberichten** einiger Kongress-Teilnehmer aus **Berlin und dem Umland** sowie **aus dem globalen Süden**. Sie werden über ihre **Motivationen zur Teilnahme am Slow-Food-Youth-Weltkongress** berichten und über ihre Erfahrungen mit den verschiedenen **Herausforderungen** des Landwirts und Lebensmittelerzeugers eingehen.

Terra-Madre-Youth-Konferenzsprecher:

Berlin: *Tofu-Tussis*, Tofu-Erzeugerinnen Elena Grimm und Franziska Schauern

Mecklenburg-Vorpommern: David Peacock, Demeter-Landwirt

Äthiopien: Asmelash Dagne Datiko, Koordinator des Slow-Food-Projektes *10.000 Gärten in Afrika* für Äthiopien und Permakultur-Landwirt

Warum?

Von der diesjährigen **Weltausstellung in Mailand mit dem Titel „Den Planeten ernähren. Energie fürs Leben“** könnte man erwarten, dass die vielen und schwerwiegenden Probleme des globalen Lebensmittelsystems angesprochen und diskutiert werden. 70% der landwirtschaftlichen Erzeugnisse stammt von Kleinproduzenten, auf dem Expo-Gelände tummeln sich jedoch ausschließlich Großkonzerne. **Es sollte um die Frage gehen, wie wir den Planeten zukünftig ernähren wollen, aber da dies vor Ort auf der Expo kaum passiert, organisiert Slow Food und das internationale Slow-Food-Jugendnetzwerk den Kongress Terra Madre Youth - We Feed the Planet**, das vom **3.-6. Oktober circa 2.500 junge Erzeuger aus aller Welt** in Mailand zusammenbringt, **um gemeinsam Vorschläge für ein zukunftsfähiges Lebensmittelsystem zu definieren**. Das Hauptziel der Veranstaltung ist ein Aktionsplan zur Problembekämpfung, der am letzten Tag bei einem kollektiven Besuch auf dem Expo-Gelände vorgestellt wird, da die Teilnehmer einen konstruktiven Beitrag zur Expo 2015 leisten wollen.

Q&A: Am Ende der Präsentation können Fragen an Dr. Hudson und die Terra-Madre-Delegierten gerichtet werden.

Im Anschluss gibt es eine kleine Verkostung der Produkte unserer präsentierenden Erzeuger. So können Sie einen Eindruck der Erzeugnisse und des Lebensmittelhandwerks bekommen, das Slow Food weltweit zu schützen sucht.

Weitere Informationen zur internationalen Veranstaltung:



Deutsche Spendenplattform betterplace: www.betterplace.org/p31129

Internationale Event-Webseite: <http://www.wefeedtheplanet.com/en/>

Eine Antwort auf die Expo: Terra Madre Youth – We Feed the Planet: <http://bit.ly/1NCpgqo>

Fundraising für die Zukunft der Welternährung: <http://bit.ly/1JSYbZa>

Slow Food Deutschland e. V.: Öffentlichkeitsarbeit und Presse

Sharon Sheets - s.sheets@slowfood.de - Tel: 030 - 2000 475 20

** Slow Food hat die Arminiusmarkthalle als Veranstaltungsort ausgewählt, da der Ort repräsentativ ist für innovative Vermarktungswege für handwerkliche Kleinproduzenten. Jeden Dienstagabend bieten hier bei einem Food-Assembly-Markt bäuerliche Erzeuger und Lebensmittelhandwerker aus Berlin und dem Umland ihre Produkte ohne Zwischenhandel an. Während der zweistündigen Marktzeit stehen die Produzenten für Gespräche und Rückfragen zu Herkunft und Herstellung der Lebensmitteln persönlich zur Verfügung.*